

Vorlage		Vorlage-Nr: E 42/0080/WP18
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.03.2023
		Verfasser/in:
Zwischenbericht zum 31.12.2022 der Volkshochschule Aachen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.03.2023	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Brötz

Dr. Blüggel

Erläuterungen:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die

Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenübergestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge

Zu 1. Umsatzerlöse

Teilnehmer*innenentgelte

Die guten Anmeldezahlen ab August 2022 konnten die noch im ersten Semester geltenden pandemiebedingten Maßnahmen (z.B. die Abstandsregelung) und hiermit verbundenen geringeren Teilnehmer*innenzahlen nicht ausgleichen werden und führen zu geringeren Erträgen in dieser Position. Insgesamt konnte die Ausfallquote der Kurse auf 25,99 % abgesenkt werden, im Vorjahrjahre betrug diese noch 54,33 %.

Studienreisen

Es wurden aufgrund der hohen Nachfrage zusätzliche Studienreisen (Bildungsurlaube) angeboten. Der Ertrag liegt daher über dem geplanten Ansatz, die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zuweisungen

Die Fördermittel für das REACT-EU des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von 225 TEUR mussten in das erste Quartal 2023 verschoben werden, da es zu Verzögerungen bei der EU-weiten Vergabe der 425 bewilligten i-Pads und 25 Laptops kommt. Nach der Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW (WbG) wurde die Landezuweisung für die nach § 6 WbG geförderten Lehrgänge am College um 250 TEUR erhöht. Die Kosten für das Projekt „Bildungsportal“ aus der Digitalen Modell hat sich durch Minderausgaben um 219 TEUR verringert. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Sonstige Umsatzerlöse

Neben den im Berichtszeitraum pandemiebedingt rückläufigen Einnahmen aus Kooperationen der Volkshochschule gehören zu dieser Position auch die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie die Werbeeinnahmen aus dem Programmdruck, die ebenfalls rückläufig sind. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Zu dieser Position gehört u.a. auch die Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen (z.B. SodeG, Nebenkosten). Die Prüfung der erfolgten Förderungen nach dem SodeG (Sozialdienstleister Einsatzgesetz) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Bamf) ist für das Jahr 2020 abschließend erfolgt und hierfür gebildete Rückstellungen konnten aufgelöst werden. Die Jahresprognose wurde entsprechend der erfolgten Auflösungen angepasst.

Aufwendungen

Zu 3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Unterrichtsbedarf, Veranstaltungen, Weiterleitungen

Neben den Aufwendungen für den Unterrichtsbedarf erfolgen aus dieser Position die Weiterleitungen aus Drittmitteln, z.B. für „Demokratie leben!“ und die Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (akis) sowie die Erstattung der Fahrtkosten für Teilnehmer*innen der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Im Rahmen einer sparsamen Mittelbewirtschaftung wird die Position in der Jahresprognose entsprechend angepasst.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zu den bezogenen Leistungen gehören neben den Honoraren für die Dozent*innen und Prüfungskosten (z.B. der Deutstest für Zuwanderer, telc-Zertifikate und Cambridge-Prüfungen an Schulen) auch die Aufwendungen für Studienreisen (z.B. Bildungsurlaube). Die Aufwendungen für Honorare werden durch die Teilnehmer*innenentgelte, die Prüfungsgebühren und die Drittmittel der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gedeckt.

Insgesamt fallen durch eine Ausfallquote von 25,99 % (korrespondierend zu den Teilnehmer*innenentgelten Pos.1) weniger Honorare an. Die Position wurde in der Jahresprognose entsprechend angepasst.

Zu 4. Personalaufwand

Im Berichtszeitraum konnten mehrere Stellen (z. B. Assistenz der Leitung, päd. Sachbearbeitung NRWeltoffen) nicht bzw. nur mit Verzögerung (z.B. Weiterbildungslehrer*in im College, Hauptamtlich Päd. Mitarbeiter*in Sprachen) besetzt werden. Die Jahresprognose der Personalkosten wurde deshalb entsprechend nach unten korrigiert.

Zu 5. Abschreibungen

Die Sofortabschreibung der aus dem Projekt „Digitale Sonderausstattung für Homeschooling, digital gestützter Präsenzunterricht und Blended Learning in den Lehrgängen nach § 6 WbG“ zu 100 % (REACT-EU) finanzierten Ausstattung mit mobilen Endgeräten für alle Teilnehmer*innen im College wird durch Mittelverschiebung erst im ersten Quartal 2023 erfolgen. Die Jahresprognose wurde entsprechend korrigiert.

Zu 6. Sonstige Aufwendungen

Die gesamten steuerbaren Positionen der sonstigen Aufwendungen werden sparsam und wirtschaftlich bewirtschaftet. Die Jahresprognose wurde in den einzelnen Position am Ergebnis orientiert angepasst.

-Raummieten

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Räume für Veranstaltungen angemietet.

-Energiekosten

Für den Berichtszeitraum liegt noch keine endgültige Abrechnung des Jahresverbrauches für die von der VHS genutzten Gebäude vor. In Jahresprognose wurde um die zu erwartenden Tarifsteigerung berücksichtigt.

-Instandhaltung und Reinigung

Durch eine neue Ausschreibung konnten die Kosten für die Reinigung des Gebäudes Peterstr. gesenkt werden. Instandhaltungskosten fielen im Berichtszeitraum nur im geringen Maße an.

-Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge

Im Berichtszeitraum erfolgten weniger Transporte mit Cambio-Fahrzeugen (z.B. für den Transport von Ausstellungen und Programmen).

Versicherungen und sonst. Abgaben

Für den Berichtszeitraum fielen geringere Kosten an.

-Gebühren und Beiträge

Hierzu gehören u.a. die Urheberrechtsansprüche (GEMA und VG-Wort). Für den Berichtszeitraum liegen noch nicht alle Rechnungen vor, da die Abrechnungen erst nach Abschluss des Kalenderjahres, orientiert an den erteilten Unterrichtsstunden, erfolgen.

-Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Position beinhaltet auch die Leasingkosten der regioiT. Die Leasingkosten für die Thin Clients sind geringer als in der Planung angenommen wurde.

-Kommunikationskosten

Rufumleitungen ins Homeoffice, vermehrte mobile Telefonie und der Ausbau von WLAN in den Unterrichtsräumen führen zu höheren Kosten. Die Jahresprognose musste daher entsprechend angepasst werden.

-Büro- und EDV-Kosten

Im Berichtszeitraum wird die Verlagerung des Kufer SQL-Servers in die Kufer Cloud vorbereitet. Abrechnungen von Servicekosten der regioiT vorfielen geringer als im Ansatz kalkuliert aus, da die Laufzeit des Kufer SQL-Server verlängert wurde. Die Jahresprognose kann entsprechend angepasst werden.

-Prüfungskosten

Im Berichtszeitraum sind keine zusätzlichen Prüfungskosten angefallen.

-Reisekosten

Der Ansatz beinhaltet neben den Reisekosten vor allem die Aufwendungen für Lehrgänge des Studieninstituts für Kommunale Verwaltung sowie Schulungs- u. Seminargebühren für neue Mitarbeiter*innen und die Umstellung auf Kufer SQL 5.0. Die Umstellungsschulungen haben im das vierten Quartal online stattgefunden.

-Fremdleistungskosten

Diese Position beinhaltet neben den Bewachungskosten auch die Beratungskosten zur Entwicklung des Projektes „Bildungsportal“ durch die regioiT (siehe hierzu auch die Position 1. Umsatzerlöse /

Zuweisungen). Die Beratungskosten für das Projekt wurden nicht im vollen Umfang für die Realisierung des Projektes benötigt.

-Sonstige Aufwendungen

Zu dieser Position gehören u.a. die sonstigen Personalkosten und Forderungsverluste. Im Berichtszeitraum fielen zusätzliche Kosten für die Beschaffung von Arbeitskleidung für die Hausmeister und für Stellenanzeigen an.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurden 5 Projektanträge gestellt, hiervon liegen bereits Bewilligungen für drei Projekte vor.

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurde kein neues Projekt beantragt.

Das pandemiebedingte Risikoportal für 2022 in Höhe von 500 TEUR kann vollständig geschlossen werden.

Die Anmeldezahlen des jeweiligen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

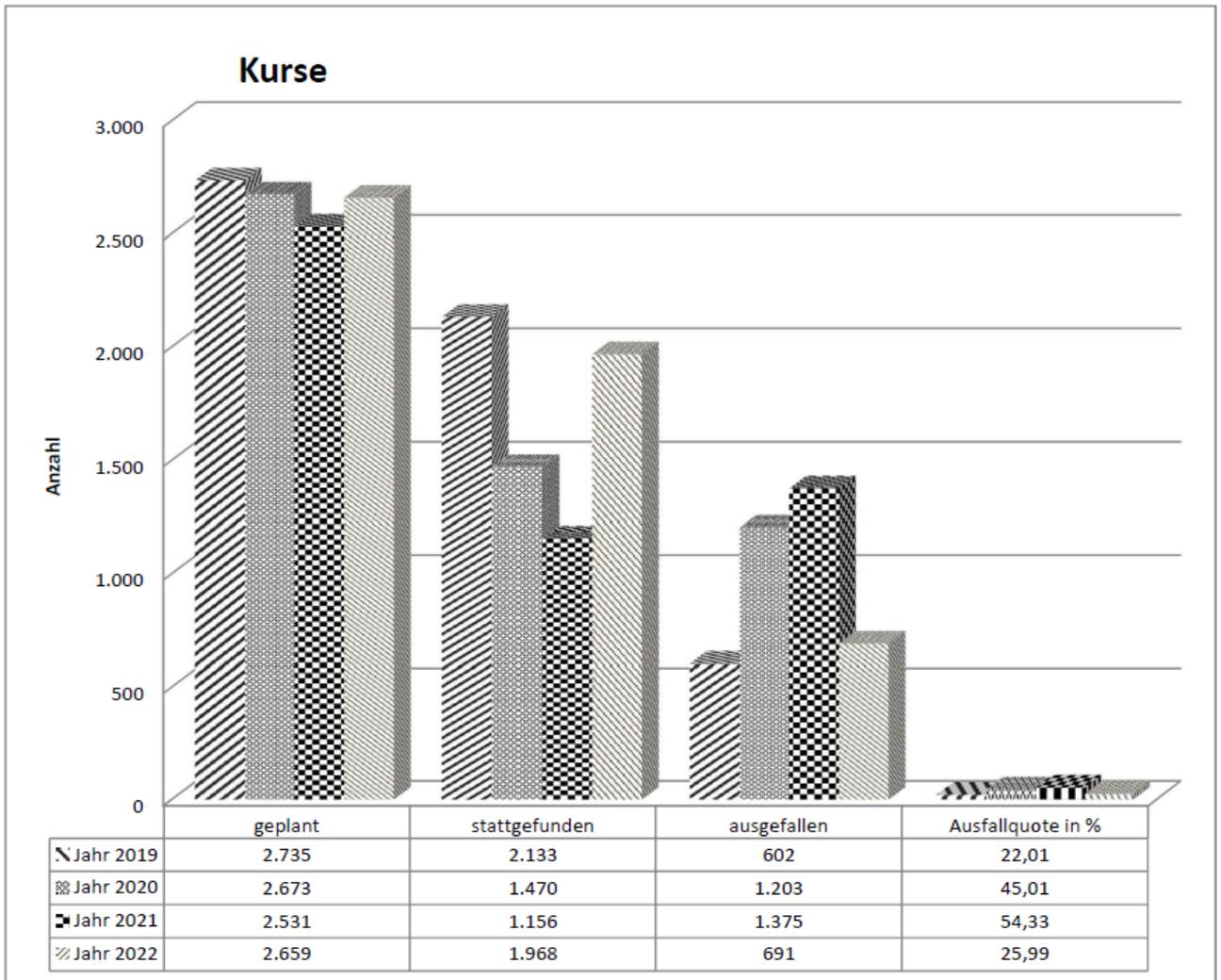
Anlage/n:

Zwischenbericht zum 31.12.2022

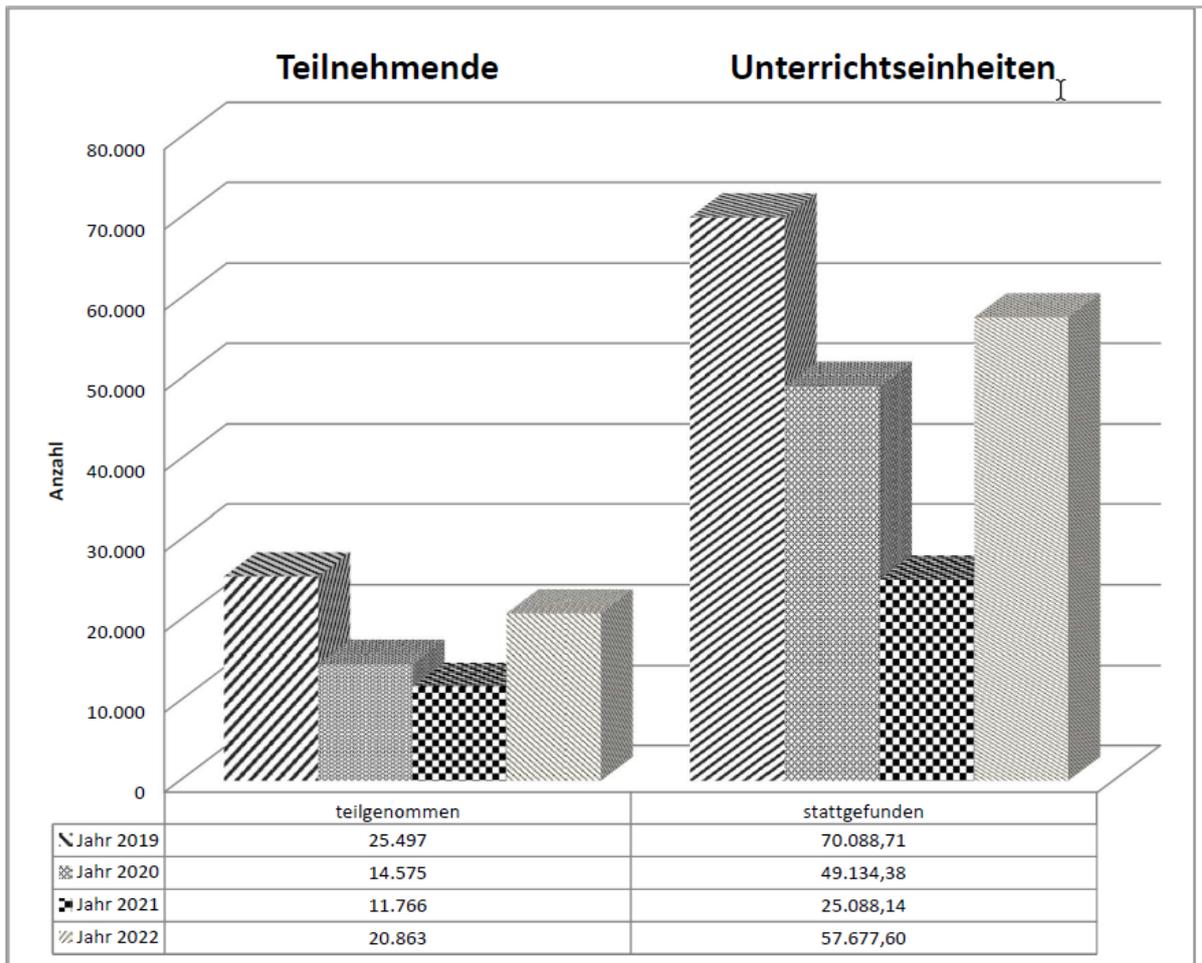
Zwischenbericht zum 31.12.2022– Vorjahreswerte 31.12.2021

Bericht über den Geschäftsverlauf

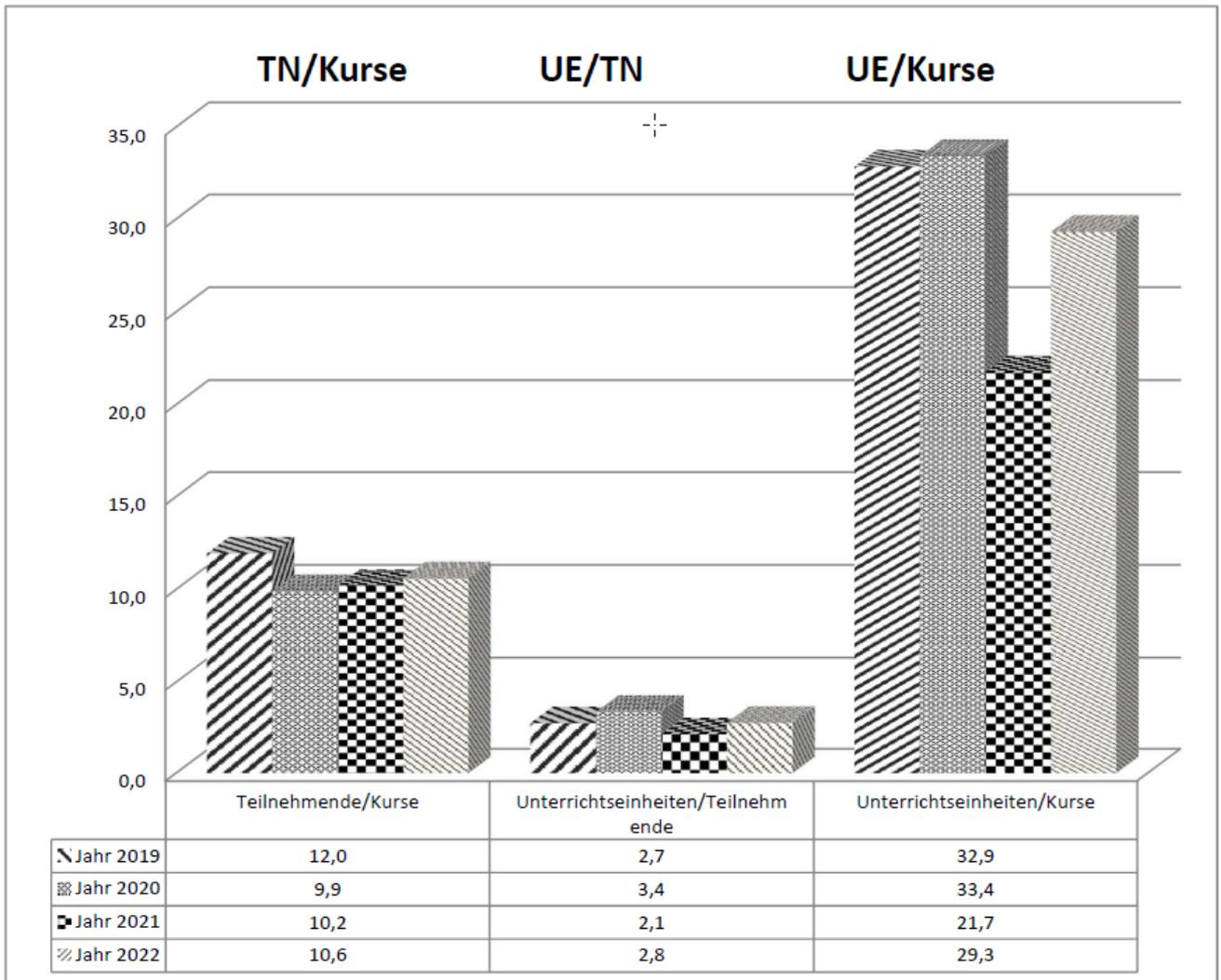
I
Anlage zum Zwischenbericht zum 31.12.2022



Anlage zum Zwischenbericht zum 31.12.2022



Anlage zum Zwischenbericht zum 31.12.2022



Wirtschaftsplan 2022 - Zwischenbericht zum 31.12.2022

	Wirtschaftsplan 22:	Wirtschaftsplan 22:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2022	absolut	in %	31.12.2022	zum Ansatz absolut	in %
Erträge:							
1. Umsatzerlöse	5.532.100	5.308.176	- 223.924	-4,05	5.070.992	- 461.108	-9,09
Teilnehmer*innenentgelte	1.456.900	1.065.513	- 391.387	-26,86	1.065.513	- 391.387	-36,73
Studienreisen	147.400	237.978	90.578	61,45	237.978	90.578	38,06
Zuweisungen	3.899.000	3.977.184	78.184	2,01	3.740.000	- 159.000	-4,25
Sonstige Umsatzerlöse	28.800	27.502	- 1.298	-4,51	27.502	- 1.298	-4,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.900	191.466	170.566	816,11	200.000	179.100	89,55
Gesamtsumme Erträge	5.553.000	5.499.642	- 53.358	-0,96	5.270.992	- 282.008	-5,35

	Wirtschaftsplan 22:	Wirtschaftsplan 22:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	31.12.2022	absolut	in %	31.12.2022	zum Ansatz absolut	in %
Aufwendungen:							
3. Materialaufwand	2.255.300	1.971.016	- 284.284	-12,61	1.971.016	- 284.284	-14,42
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Veran.st.etc.	368.650	303.796	- 64.854	-17,59	303.796	- 64.854	-21,35
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.886.650	1.667.220	- 219.430	-11,63	1.667.220	- 219.430	-13,16
4. Personalaufwand	5.477.000	5.207.232	- 269.768	-4,93	5.220.232	- 256.768	-4,92
a. Gehälter und Besoldung	4.219.522	4.043.513	- 176.009	-4,17	4.054.513	- 165.009	-4,07
b. soziale Abgaben, Altersvers.Unterst.	1.257.478	1.163.719	- 93.760	-7,46	1.165.719	- 91.760	-7,87
5. Abschreibungen	316.700	79.566	- 237.134	-74,88	79.566	- 237.134	-298,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.445.500	2.043.853	- 401.647	-16,42	2.221.688	- 223.812	-10,07
Raummieten	112.700	100.452	- 12.248	-10,87	100.452	- 12.248	-12,19
Mieten intern	584.900	584.864	- 36	-0,01	584.864	- 36	-0,01
Energiekosten	159.700	134.308	- 25.392	-15,90	220.000	60.300	27,41
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	257.400	201.969	- 55.431	-21,53	201.969	- 55.431	-27,45
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	600	333	- 267	-44,57	333	- 267	-80,18
Werbung	130.500	107.129	- 23.371	-17,91	107.129	- 23.371	-21,82
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	16.900	18.113	1.213	7,18	18.113	1.213	6,70
Versicherungen und sonst. Abgaben	67.400	58.798	- 8.602	-12,76	58.798	- 8.602	-14,63
Gebühren und Beiträge	21.800	17.456	- 4.344	-19,93	17.456	- 4.344	-24,88
Kosten d. Betriebs-und Geschäftsausss.	70.700	56.258	- 14.442	-20,43	56.258	- 14.442	-25,67
Kommunikationskosten	72.700	93.853	21.153	29,10	93.853	21.153	22,54
Büro und EDV-Kosten	226.700	119.556	- 107.144	-47,26	211.700	- 15.000	-7,09
Prüfungskosten	15.000	13.174	- 1.826	-12,18	13.174	- 1.826	-13,86
Reisekosten	19.500	6.093	- 13.407	-68,76	6.093	- 13.407	-220,05
Fremdleistungskosten	408.400	221.214	- 187.186	-45,83	221.214	- 187.186	-84,62
Verwaltungskostenbeitrag	277.500	277.500	-	0,00	277.500	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	3.100	32.783	29.683	957,52	32.783	29.683	90,54
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	311	311	100,00	311	311	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	10.494.500	9.301.977	1.192.523	-11,36	9.492.502	- 1.001.998	- 11

Jahresverlust:	- 4.941.500	- 3.802.334			- 4.221.509
städt. Zuschuss	4.941.500	4.941.500			4.941.500
mehr/weniger Euro		1.139.166			719.991

Wirtschaftsplan 2022 - Zwischenbericht zum 31.12.2022 - Vorjahreswerte 31.12.2021

	Wirtschaftsplan 21: Ansatz	Wirtschaftsplan 21: 31.12.2021	Abweichung absolut	Abweichung in %
Erträge:				
1. Umsatzerlöse	5.654.600	4.634.525	- 1.020.075	-18,04
Teilnehmer*innenentgelte	1.457.100	568.771	- 888.329	-60,97
Studienreise	147.400	168.886	21.486	14,58
Zuweisungen	4.025.600	3.876.549	- 149.051	-3,70
Sonstige Umsatzerlöse	24.500	20.319	- 4.181	-17,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	21.300	62.989	41.689	195,72
Gesamtsumme Erträge	5.675.900	4.697.514	- 978.386	-17,24

	Wirtschaftsplan 21: Ansatz	Wirtschaftsplan 21: 31.12.2021	Abweichung absolut	Abweichung in %
Aufwendungen:				
3. Materialaufwand	2.378.600	1.618.602	- 759.998	-31,95
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Verantst.etc.	501.500	469.705	- 31.795	-6,34
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.877.100	1.148.897	- 728.203	-38,79
4. Personalaufwand	5.655.300	5.336.633	- 318.667	-5,63
a. Gehälter und Besoldung	4.350.853	4.169.612	- 181.241	-4,17
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.304.447	1.167.021	- 137.426	-10,54
5. Abschreibungen	70.900	64.534	- 6.366	-8,98
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.418.200	2.008.070	- 410.130	-16,96
Raummieten	111.200	99.564	- 11.636	-10,46
Mieten intern	584.900	584.864	- 36	-0,01
Energiekosten	154.700	152.669	- 2.031	-1,31
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	247.400	175.872	- 71.528	-28,91
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	1.100	714	- 386	-35,12
Werbung	169.600	98.411	- 71.190	-41,97
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	19.300	11.966	- 7.335	-38,00
Versicherungen und sonst. Abgaben	62.400	70.660	8.260	13,24
Gebühren und Beiträge	18.300	18.090	- 210	-1,15
Kosten d. Betriebs-und Geschäftsauss.	67.100	40.412	- 26.688	-39,77
Kommunikationskosten	59.300	97.257	37.957	64,01
Büro und EDV-Kosten	276.200	133.003	- 143.197	-51,85
Prüfungskosten	18.000	13.174	- 4.826	-26,81
Reisekosten	18.200	3.124	- 15.076	-82,83
Fremdleistungskosten	332.000	206.109	- 125.891	-37,92
Verwaltungskostenbeitrag	276.400	276.400	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	2.100	25.784	23.684	1127,79
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	378	378	378
Gesamtsumme Aufwendungen	10.523.000	9.027.839	- 1.495.161	-14,21

Jahresverlust:
städt. Zuschuss
mehr/weniger Euro

-	4.847.100	-	4.330.325
	4.847.100		4.847.100
	-		516.775